

Pfarrkirche Altenberg aktuell

Verlautbarungen

2. Fastensonntag, 1. März 2026

Anlässlich des **Familienfastensonntages** werden von der **kfb** diesen **Sonntag, 1. März**, nach den **Gottesdiensten** bei den Kirchengängen **Suppen zum Mitnehmen** angeboten. Das **kfb-Team bedankt sich** sehr herzlich bei den spontanen **Suppenspenderinnen**.

Am **Donnerstag, 5. März**, findet der **Anbetungstag** in unserer **Pfarrgemeinde** statt. Wir laden Sie ganz herzlich ein, verschiedene Impulse der Anbetung zu nutzen und freuen uns, wenn die Anbetungsstunde, die sie wählen, eine fruchtbare Zeit wird. Einladungen liegen hinten zur Mitnahme auf.

Kreuzweg mit den Kindern: Das **FT-Ehe und Familie** lädt die Familien recht herzlich zum **Kreuzweg am Freitag, 6. März**, ein. Wir treffen uns um **16:00 Uhr** am **Spielplatz** und gehen gemeinsam zur 1. Kreuzwegstation in Weitra und beten gemeinsam den Kreuzweg Jesu. Anschließend findet eine Agape am Spielplatz statt.

Nächsten Sonntag, 8. März, feiern wir um **09:30 Uhr** **Kinderkirche**. Das Team der Kinderliturgie freut sich auf euch.

Die **Bibliothek Altenberg** lädt zum Besuch des **Flohmarktes** am **Sonntag, 8. März**, von **08:15 Uhr bis 12:00 Uhr** im **Saal** des **Marktgemeindeamtes** ein. Es werden Bücher, Tonies, Spiele und mehr angeboten. Cookies und Muffins gibt es zum Mitnehmen.

Die **Firmgruppe „Kreativität trifft Nächstenliebe“** lädt euch am **Sonntag, 8. März**, nach der Kinderkirche herzlich zum **Osterbasar** vor der Kirche ein. Freut euch auf liebevoll gestaltete kleine Ostergeschenke! Der **Erlös** kommt dem **Verein MOKI** (Mobile Kinderkrankenpflege) zugute.

Kommt vorbei – die Firmgruppe freut sich auf euren Besuch!

Wir **gratulieren** den Eltern Verena und Manuel Schober zur **Taufe** Ihrer **Tochter Leni** und den Eltern Magdalena und Thomas Zaniny zur **Taufe** Ihrer **Söhne Julian und Jonah**.

Kanzlezeiten Seelsorgeverantwortlicher Franz Pammlinger: 09:00-11:00

Kanzlezeiten Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag: 08:00-12:00

Tel. 07230/7208

Datum	Liturgie	Termine
Sonntag 01.03.2026	<u>2. Fastensonntag-Familienfastensonntag</u> 19:00 Wort-Gottes-Feier (Vorabend) Gestaltung: Kirchenmusik - Herr Thaller f. + Gattin Hedy zum Geburtstag Poscherkinder mit Familien f. + Eltern, Schwieger- und Großeltern 07:30 Eucharistiefeier – Fam. Hofmann f. + Nachbarin Hedwig Sonnberger 09:30 Wort-Gottes-Feier Gestaltung: Kirchenmusik-Max und Frieda Höreze- der f. + Rosina Mayr 10:45 Taufe Leni Schober 12:00 Taufe Julian und Jonah Zaniny	Zählung der Kirchenbe- sucher „Suppe to go“ der kfb
Dienstag 03.03.2026	<u>Dienstag der 2. Fastenwoche</u> 19:00 Eucharistiefeier-Fam. Parzer, f. + Nachbarin Rosina Mayr	
Mittwoch 04.03.2026	<u>Mittwoch der 2. Fastenwoche</u> 18:00 Rosenkranzgebet bei der Auferstehungs- kapelle, findet bei jeder Witterung statt	
Donnerstag 05.03.2026	<u>Donnerstag der 2. Fastenwoche-Anbetungstag</u> 08:00-09:00 Hl. Messe, Aussetzung des Allerhei- ligsten - Josef Brandl f. + Marianne Winkler 09:00-10:00 Rosenkranzgebet mit Betrachtung 10:00-11:00 Stille Anbetung - danach Einsetzung des Allerheiligsten 14:00-15:00 Aussetzung des Allerheiligsten - da- nach Gebet mit Gesängen, Texten und Stille 15:00-16:00 Orgelmusik mit Psalmen und Texten 16:00-17:00 Anbetungsstunde zum Thema: „Mein Gebet - meine Anbetung“ 17:00-18:00 Andacht KMB + KFB „Wege der Hoffnung“ 18:00-19:00 Stille Anbetung - danach Einsetzung	
Freitag 06.03.2026	<u>Freitag der 2. Fastenwoche</u> 16:00 FT-Ehe und Familie-Kreuzwegandacht 19:00 Eucharistiefeier-Windpassinger Stamm- tischrunde f. + Anna Punzenberger	
Samstag 07.03.2026	<u>Samstag der 2. Fastenwoche</u> 19:00 Wort-Gottes-Feier-Fam. Johann und Brigitte Hainzl f. + Gottfried Feichtinger Purner Karl f. + Nichte Natalie	

Datum	Liturgie	Termine
Sonntag 08.03.2026	<u>3. Fastensonntag</u> 07:30 Eucharistiefeier-Frau Schölnberger f. + Otmar Witzmann 09:30 Kinderkirche – Gestaltung: Kinderchor Fam. Schmitzberger f. + Enkelin Natalie	08:15-12:00 Bücherei- flohmarkt Gemeinde- saal 10:30 Oster- basar Firm- gruppe
Dienstag 10.03.2026	<u>Dienstag der 3. Fastenwoche</u> 19:00 Eucharistiefeier – Josef und Stefanie Ange- rer f. + Vater, Schwieger- und Großvater Anton Aichberger zum Sterbetag	
Mittwoch 11.03.2026	<u>Mittwoch der 3. Fastenwoche</u> 18:00 Rosenkranzgebet bei der Auferstehungs- kapelle, findet bei jeder Witterung statt	Kfb Vortrag in Treffling
Donnerstag 12.03.2026	<u>Donnerstag der 3. Fastenwoche</u> 08:00 Seniorenmesse, vorher Rosenkranz Fam. Johann Sailer f. + Maria Brandl Fam. Schütz f. + Gatten und Vater zum Geburtstag	
Freitag 13.03.2026	<u>Freitag der 3. Fastenwoche</u> 19:00 Eucharistiefeier – Dorfgemeinschaft Schwarzendorf f. + Franz Kellerer Mayr	
Samstag 14.03.2026	<u>Samstag der 3. Fastenwoche</u> 19:00 Wort-Gottes-Feier – Fam. Syn f. bds. + Eltern und Schwiegereltern und f. + Verwandtschaft Fam. Ramona Landl f. + Gatten Robert zum Sterbetag Fam. Margit Kofler f. + Gatten Herbert Kofler und f. + Verwandte	
Sonntag 15.03.2026	<u>4. Fastensonntag</u> 07:30 Eucharistiefeier - Hedwig Gattringer f. + Katharina Schwarz 09:30 Wort-Gottes-Feier - Fam. Weissengruber f. + Eltern, Schwieger- und Großeltern Josef und Anna Aichberger und f. + Geschwister Karoline und Josef	09:00 Män- nertag der kmb

LESUNG UND EVANGELIUM DES KOMMENDEN SONNTAG

8. MÄRZ, 3. FASTENSONNTAG

ERSTE LESUNG

EX 17,3-7

Gib Wasser zu trinken!

Lesung aus dem Buch Exodus.

In jenen Tagen düstete das Volk nach Wasser und murrte gegen Mose. Sie sagten: Wozu hast du uns überhaupt aus Ägypten heraufgeführt, um mich und meine Söhne und mein Vieh vor Durst sterben zu lassen? Mose schrie zum Herrn: Was soll ich mit diesem Volk anfangen? Es fehlt nur wenig und sie Steinigen mich. Der Herr antwortete Mose: Geh am Volk vorbei und nimm einige von den Ältesten Israels mit; nimm auch den Stab in die Hand, mit dem du auf den Nil geschlagen hast, und geh! Siehe, dort drüben auf dem Felsen am Horeb werde ich vor dir stehen. Dann schlag an den Felsen! Es wird Wasser herauskommen und das Volk kann trinken. Das tat Mose vor den Augen der Ältesten Israels. Den Ort nannte er Massa und Meriba, Probe und Streit, weil die Israeliten gehadert und den Herrn auf die Probe gestellt hatten, indem sie sagten: Ist der Herr in unserer Mitte oder nicht?

EVANGELIUM

JOH 4,5-42

Das Wasser, das ich gebe, wird zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit am Jesus zu einer Stadt in Samárien, die Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde. Da kam eine Frau aus Samárien, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken! Seine Jünger waren nämlich in die Stadt gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen. Die Samariterin sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude mich, eine Samariterin, um etwas zu trinken bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritern. Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden? Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierherkommen muss, um Wasser zu schöpfen! Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist. Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet; ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss. Jesus sprach zu ihr: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet. Ihr betet an, was ihr nicht kennt, wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden. Aber die Stunde kommt und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden. Gott ist Geist und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten. Die Frau sagte zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, der Christus heißt. Wenn er kommt, wird er uns alles verkünden. 26 Da sagte Jesus zu ihr: Ich bin es, der mit dir spricht. Aus jener Stadt kamen viele Samariter zum Glauben an Jesus. Als die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb dort zwei Tage. Und noch viel mehr Leute kamen zum Glauben an ihn aufgrund seiner eigenen Worte. Und zu der Frau sagten sie: Nicht mehr aufgrund deiner Rede glauben wir, denn wir haben selbst gehört und wissen:

Er ist wirklich der Retter der Welt.